

Forstfiskalischer EigenjagdbezirkJägerkopf Nord.....

HessenForst ForstamtMelsungen.....

RevierförstereiMorschen.....

1. Größe des Jagdbezirkes ... 132,14 ha

davon

Waldfläche (Holz- und Nichtholzboden) ... 132,14 ha

Landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche ha

Gewässerfläche ha

Sonst. Flächen (...) ha

Befriedete Bezirke ha

2.1 Vorkommende Wildarten und geschätzter Schalenwildabschuss in den letzten drei Jagd Jahren

Rotwild (3) Rehwild (30) Schwarzwild (15)

Der Jagdbezirk liegt innerhalb des Rotwildgebiets Knüll.

Eine Garantie über das tatsächliche Vorkommen der Wildarten kann nicht gegeben werden.

2.2 Voraussichtliche Abschussfestsetzung pro Jagdjahr

Rotwild 2 Rehwild 10

3. Zeitwert der vorhandenen Jagdeinrichtungen ca. 12.500,- Euro

4. Nach näheren Vertragsbestimmungen kann neben einem Pächter voraussichtlich noch 1 unentgeltliche Jagderlaubnis erteilt werden.

5. Folgende forstfiskalischen Jagdeinrichtungen können nach besonderer Vereinbarung mit dem Forstamt benutzt, mitbenutzt oder unterhalten werden:
keine

6. Regelungen zur Fütterung / Kirrung

Die Anlage und Unterhaltung von Lockfütterungen zur Bejagung des Schwarzwildes (Kirrungen) ist grundsätzlich nicht zulässig.

7. Sonstige Besonderheiten

Im Jagdbezirk befindet sich eine 1,32 ha große Naturwald-Entwicklungs-Fläche.

19,56 ha des Jagdbezirks befinden sich im Naturpark Knüll.

Anfahrt über die L 3225 (Wichte, Am Hachelbach).